

FAQs: Kartierung

1. Warum ist es wichtig den linken Oberschenkel zu kartieren?
2. Kartiert Dr. St. Amand alle schmerzenden Bereiche?
3. Wie oft kartiert Dr. St. Amand seine Patienten?
4. Wie fühlen sich die Verhärtungen im linken Oberschenkel an?
5. Warum schmerzt mein linker Oberschenkel immer noch obwohl er gereinigt ist?
6. Wenn mein linker Oberschenkel gereinigt ist, warum finde ich neue Verhärtungen und/oder Schwellungen in meinem Körper?
7. Wie wird meine Kartierung aussehen, wenn ich ausschwemme?
8. Wie wird meine Kartierung aussehen, wenn ich blockiere?
9. Warum ändert sich meine Kartierung so langsam, wenn ich Guaifenisin schon eine Weile nehme?
10. Welche Sehnen schwellen häufig wenn ich ausschwemme?
11. Meine Kartierung ist sauber, warum habe ich immer noch Ausschwemmzyklen und/oder Symptome?

1. Warum ist es wichtig den linken Oberschenkel zu kartieren?

Dr. St. Amand hat herausgefunden, dass 100% seiner erwachsenen Patienten ausgeprägte fühlbare Verhärtungen im linken Oberschenkel haben.

Diese verschwinden innerhalb eines Monats wenn der Patient seine individuelle Dosis gefunden hat.

Deshalb sind diese Verhärtungen der früheste und zuverlässigste Hinweis herauszufinden, wann der Patient die richtige Dosis Guaifenisin erreicht hat.

2. Kartiert Dr. St. Amand alle schmerzenden Bereiche?

Nein. Dr. St. Amand markiert nur die Anomalien, die er ertasten kann, nicht die Schmerzen des Patienten.

Die Menge der Schmerzen, die ein Patient fühlt ist nicht abhängig von der Größe seiner Verhärtungen.

Kleine Verhärtungen können große Schmerzen verursachen, wenn sie auf Nerven drücken. Einige Patienten haben eine hohe Schmerzgrenze und berichten nur wenig von Schmerzen obwohl ihre Verhärtungen weiter ausgebreitet sind

als bei jemandem der von starken Schmerzen berichtet. Schmerztoleranz ist ererbt und variiert stark.

Viele Fibros nehmen verschiedene Medikamente welche die Schmerzempfindung dämpfen.

3. Wie oft kartiert Dr. St. Amand seine Patienten?

Dr. St. Amand kartiert einen Patienten bevor er mit Guaifenisin beginnt.

Dann, nach einem Monat macht er eine Überprüfung der Anfangskartierung.

In dieser Sitzung erhöht er die Dosis des Patienten, wenn der linke Oberschenkel nicht gereinigt wurde.

Die nach der Überprüfungskartierung folgenden Kartierungsintervalle richten sich nach verschiedenen Dingen.

Wenn der linke Oberschenkel des Patienten gereinigt ist, dann steht ihre oder seine Dosis fest und es besteht keine Eile für eine weitere Kartierung.

An diesem Punkt wird er diesen Patienten normalerweise in 2 Monaten wiedersehen um den Fortschritt zu kontrollieren.

Wenn, warum auch immer, der linke Oberschenkel des Patienten immer noch betroffen ist und ihre oder seine Dosis erhöht wurde, so wird Dr. St. Amand monatlich kartieren solange bis die richtige Dosis erreicht ist.

Wenn die richtige Dosis für einen Patienten bestätigt ist, variieren die Intervalle.

Einige Leute brauchen oder möchten Bestätigung des Fortschritts, andere sind überzeugt, dass es weitergeht ohne Blockierung und möchten erst in 3 oder 4 Monaten wiederkommen.

Manchmal sehen wir Leute nur einmal im Jahr oder wann immer sie neu kartiert werden

möchten.

4. Wie fühlen sich die Verhärtungen im linken Oberschenkel an?

Die Verhärtungen im linken Oberschenkel, die wichtig sind zur Dosisfindung befinden sich an der Außenseite des Oberschenkels im vastus lateralis (äußerer breiter Oberschenkelmuskel) und an der Spitze des rectus femoris (gerader Muskel des Oberschenkels)

Diese Verhärtungen sind 45-60 cm lang im vastus lateralis, und durchschnittlich sieben schmalere Verhärtungen entlang des rectus femoris.

5. Warum schmerzt mein linker Oberschenkel immer noch obwohl er gereinigt ist?

Durch den Oberschenkel verläuft ein Nerv beginnend in der obersten hinteren Seite der Hüfte wo die Bänder und Sehnen leicht zu reinigen sind.

Druck auf diesen Nerv sendet Schmerz den Oberschenkel hinab in dieselben Bereiche, wo die Muskeln bereits gereinigt sind.

Bedenke, selbst wenn in der Oberseite des Schenkels keine fühlbaren Bereiche mehr übrig sind, sind immer noch Bereiche in der Hüfte die Druck auf den Nerv ausüben können.

Zusätzlich können auf den Unterseiten der Muskeln, Sehnen und Bänder immer noch Bereiche mit Schwellungen sein.

6. Wenn mein linker Oberschenkel gereinigt ist, warum finde ich neue Verhärtungen und/oder Schwellungen in meinem Körper?

Es ist ein normaler Teil des Reinigungsprozesses dass Verhärtungen schwellen oder schrumpfen und kommen und gehen.

Wenn eine Verhärtung gerade bearbeitet wird schwillt diese oft durch Flüssigkeit an und schrumpft wieder wenn der Zyklus endet.

Verhärtungen kommen und gehen oft in wiederholten Zyklen bevor sie endgültig verschwinden, so dass Sie Zyklen mehr als einmal in demselben Bereich verspüren.

Das ist ein normaler Vorgang des Umkehrprozesses und bedeutet nicht, dass Sie blockieren oder dass die Dosis zu niedrig ist.

Trotzdem, wenn Sie weiterhin mehr Verhärtungen und Beulen feststellen und sich immer schlechter fühlen sollten Sie einen Blockierungstest machen.

7. Wie wird meine Kartierung aussehen, wenn ich ausschwemme?

Wenn Sie ausschwemmen, werden Ihre Verhärtungen zunehmend weicher, kleiner und beweglicher werden.

Größere Verhärtungen, wie die um die Hüften herum und auf den Schultern teilen sich oft in kleinere Verhärtungen auf bevor sie ganz verschwinden.

Auch wenn sie kommen und gehen, der Trend geht zu kleineren und weniger Verhärtungen.

Wenn Sie die richtige Dosis Guaifenesin nehmen sollten die krankhaften Veränderungen vorne und an der Seite Ihres linken Oberschenkels komplett verschwunden sein nach einem Monat.

8. Wie wird meine Kartierung aussehen, wenn ich blockiere?

Wenn eine Person blockiert ist, zeigt die Kartierung einen umfassenden Anstieg in Größe und Anzahl der krankhaften Veränderungen.

Besonders wahrscheinlich ist es, dass die Veränderungen im Schultermuskel sich wieder vergrößern, wenn eine Person blockiert ist.

Dies unterscheidet sich sehr vom normalen Schwellen/Schrumpfen und Wandern von Verhärtungen bei einem Ausschwemmzyklus.

Bei einem normalen Zyklus geht der Trend zu kleineren, weniger, weicheren und beweglicheren Verhärtungen.

Wenn jemand blockiert ist, geht der Trend zu größeren, härteren und mehr verbreiteten Verhärtungen.

9. Warum ändert sich meine Kartierung so langsam, wenn ich Guaifenesin schon eine Weile nehme?

Das ist normal. Der Reinigungsprozess verlangsamt sich später unter der Einnahme von Guaifenesin weil Sie beginnen Sehnen und Bänder auszuschwemmen.

Diese Gewebe sind weniger durchblutet als Muskeln. Deshalb dauert es länger sie zu reinigen als die Verhärtungen in den Muskeln.

Die Kartierungen ändern sich sehr langsam im Verlauf der Behandlung im Vergleich zu den Kartierungen zu Beginn der Behandlung.

10. Welche Sehnen schwellen häufig wenn ich ausschwemme?

Sehnen können überall schwellen. Wie auch immer, geschwollene Sehnen sind häufig speziell im rechten Oberarm (Deltaband), vorne im rechten Beuger und oftmals die Fußsohlen. Oft sind sie geschwollen an der Außenseite des Unterschenkels, links mehr als rechts und mehr bei Frauen als bei Männern.

11. Meine Kartierung ist sauber, warum habe ich immer noch Ausschwemmzyklen und/oder Symptome?

Eine Kartierung zeigt nur die Verhärtungen und Schwellungen, die fühlbar sind. Aber es gibt viel mehr Gewebe, welches durch Fibromyalgie beeinträchtigt wird aber zu tief liegt um ertastet zu werden.

Zusätzlich kann der Kartierer nur die Verhärtungen an der Spitze Ihrer Muskeln fühlen. Andere am Rand oder an der Unterseite können nicht ertastet werden.

Diese Bereiche zyklieren weiter auch wenn die offensichtlichen Verhärtungen gereinigt sind. Eine andere Möglichkeit ist, dass Ihre Kartierung völlig gereinigt ist aber ihr Kartierer eine andere Methode benutzt als Dr. St. Amand.

Denn selbst gesunde Leute haben kleine Verhärtungen und Beulen vom normalen Verschleiß.

Ebenso kann Guaifenesin Schädigungen durch Osteoarthritis nicht rückgängig machen.

Es verbessert auch nicht die Symptome von anderen medizinischen Problemen.

Sollten Sie ein anderes Problem haben welches Schmerzen verursacht, wird Guaifenesin die Schmerzen weder reduzieren noch beheben.

Wie auch immer, Leute mit verschiedenen medizinischen Problemen zusätzlich zu Fibromyalgie können trotzdem von Guaifenesin profitieren indem es die Symptome von Fibromyalgie verbessert.